

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade
am 06.06.2016 im Feuerwehrhaus, Am Schäferkaten 4

Beginn	20.00 Uhr	Unterbrechungen	keine
Ende	21.42 Uhr	Mitgliederzahl	9

Anwesend	Bemerkung
a) Stimmberechtigt	
1. Bgm. Ernst-August Bruhns (als Vorsitzender)	
2. GV Wolfgang Heß	
3. GV Manfred Funk	
4. GV Timo Hansen	
5. GV Paul Musolff	
6. GV Michael Osterloh	fehlt entschuldigt
7. GV Rolf Pein	
8. GV Christian Stöber	
9. GV Nils Vaßholz	
b) Nicht stimmberechtigt	
Protokollführerin Brückmann Kreiswehrführung Michael Raddatz Kämmerei Timo Steffen	

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit, der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 05.04.2016
3. Änderungsanträge
4. Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit
hier: Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Bericht der Ausschussvorsitzenden
7. Berichte aus den Arbeitsgruppen
8. Beschaffung eines LF-10 für die Feuerwehr in Klinkrade
hier: Auftragsvergabe zur Ausschreibung an die Fa. Kubus, sowie Einholung eines Richtangebotes
9. Überprüfung der Niederschlagswassereinleitungen
10. Beleuchtung des Fußweges über den Sportplatz
11. Grundstücksangelegenheiten
12. Einwohnerfragezeit
13. Anfragen und Bekanntgaben

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher und nichtöffentlicher Sitzung statt.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade
am 06.06.2016 im Feuerwehrhaus, Am Schäferkaten 4

I. Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit, der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

2 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 05.04.2016

Der GV Stöber erhebt Einwand zum TOP 10. Sein Widerspruch liegt als Anlage 1 bei.

Es gibt keine weiteren Einwende.

3 Änderungsanträge

Es liegen keine Änderungsanträge vor.

**4 Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit
hier: Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung**

Der Tagesordnungspunkt 11 wird in nichtöffentlicher Sitzung beraten.

Abstimmungsergebnis:

8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

5 Bericht des Bürgermeisters

Frühjahrsputz

Der diesjährige Frühjahrsputz für unser Dorf fand am 16.04. statt. Ca. 40 Kinder und Erwachsene hatten sich am Feuerwehrhaus eingefunden, um den Müll einzusammeln. Vor Beginn wurden die von der AWSH gestifteten Handschuhe und Warnwesten verteilt und dann setzten sich die Fahrzeuggespanne zu den eingeteilten Wegstrecken in Bewegung. Neu in diesem Jahr war die gleichzeitige Reinigung des Spiel- und Bolzplatzes. Hierfür hatten sich auch einige Kinder und Erwachsene eingefunden, um „ihren Platz“ wieder in Ordnung zu bringen. Nach ca. einer guten Stunde trafen die ersten Fahrzeuggespanne mit den Sammlern wieder ein und genossen die von Carola frisch gegrillte Bratwurst und das ein oder andere Kaltgetränk.

Einführungsgottesdienst für die beiden neuen Pastoren

Der Einführungsgottesdienst für die beiden neuen Pastoren Stephan Rost und Pastor Ciprian Matefy fand am 08.05.in der Marienkirche zu Sandesneben statt.

FW-Fahrzeugbeschaffung

Am 11.04. wurde ein neues FW-Fahrzeug (TSF-W) in Ritzerau vorgestellt. Von der Arbeitsgruppe waren anwesend: Wehrführer und Stellvertreter, GV Pein und der Bgm., GV Musolff hatte abgesagt.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade
am 06.06.2016 im Feuerwehrhaus, Am Schäferkaten 4

Zum 13.05. hatte der stellvertretende Wehrführer Löding die Arbeitsgruppe FW-Fahrzeugbeschaffung ins FW-Haus eingeladen. Anwesend waren: Wehrführer und Stellvertreter und der Bgm., GV Pein und Musolff hatten abgesagt. Löding hat den Feuerwehrbedarfsplan vorgestellt, Klinkrade kommt mit dem vorhandenen FW-Fahrzeug nur auf max. 90 Punkte, müsste aber lt. Plan auf 91 Fahrzeugpunkte kommen.

Die Arbeitsgruppe kam zu dem Ergebnis, der Gemeindevertretung vorzuschlagen, ein FW-Fahrzeug LF10 anzuschaffen. Das LF10 ist ein Löschgruppenfahrzeug mit einem zul. Gesamtgewicht von 12 t und 115 Fahrzeugpunkten und erreicht somit die nach dem FW-Bedarfsplan mehr als die augenblicklich erforderliche Punktzahl und wäre für die Zukunft somit gut aufgestellt.

Zwei weitere LF10-FW-Fahrzeuge, (einmal mit, einmal ohne Allrad) wurden am 27.05. in Klinkrade von den FW-Wehren Fischbek und Eichede vorgestellt. Alle Gemeindevertreter hatten vom Bgm. eine Einladung erhalten, entschuldigt waren die GV Hansen, Osterloh und Vaßholz. Weiterhin anwesend waren Wehrführer und FW-Kameraden von den Nachbarwehren Duvensee, Labenz, Siebenbäumen und Steinhorst, da in deren Gemeinden auch eine Beschaffung der FW-Fahrzeuge demnächst in Frage kommt. Der stellvertretende Wehrführer Löding stellte allen Interessierten u. a. noch einmal die Feuerwehrbedarfsplanung mit dem zur Bewertung kommenden Fahrzeugpunktesystem vor.

Beide Fahrzeuge benötigen eine Stellfläche von 5,50 x 10,00 m, unsere Fahrzeughalle ist also ausreichend, auch die vorhandene Torhöhe.

6 Berichte der Ausschussvorsitzenden

Finanzausschuss:

Lag nichts an.

Bau- und Wegeausschuss:

Die Überhänge vom Knick an der Freiweide werden ab September vom Eigentümer Betzinger entfernt.

Es wurde festgestellt, dass ein Straßenaufbruch, verursacht durch den Bau des Nahwärmenetzes der Heizhütte e.G., reparaturbedürftig ist. Auf der nächsten Sitzung soll generell darüber beraten werden.

Das Thema Lüftung im FW-Schulungsraum wird angesprochen. Angebote liegen inzwischen vor, ein Beschluss wird auf der nächsten Sitzung gefasst.

Des Weiteren erklärt GV Stöber per sofort seinen Rücktritt aus dem Bau- und Wegeausschuss. In der nächsten Sitzung wird ein neues Ausschussmitglied gewählt.

7 Berichte aus den Arbeitsgruppen

GV Vaßholz wird demnächst das Mulchen der Banketten an den Gemeindestraßen vornehmen und mit Herrn Detlef Grot das Mulchen der Freiflächen im B-Plan 1 regeln.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade
am 06.06.2016 im Feuerwehrhaus, Am Schäferkaten 4

8 Beschaffung eines LF-10 für die Feuerwehr Klinkrade
hier: Auftragsvergabe zur Ausschreibung an die Fa. Kubus, sowie Einholung eines Richt-
angebotes

Der Amtsmitarbeiter Herr Steffen und der Kreisbrandmeister Herr Raddatz erläutern den Ablauf zur Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges für die Gemeinde Klinkrade. Es wird in der Gemeindevertretung über die mögliche Anschaffung ausführlich gesprochen. Zunächst muß ein Feuerwehrbedarfsplan und ein Richtangebot für das Förderungsverfahren der Kämmerei vorgelegt werden. Die Auftragsvergabe zur Ausschreibung an die Fa. Kubus wird zurückgestellt.

Die Gemeindevertretung Klinkrade plant die Beschaffung eines LF-10. Zudem wird der zuständige Ausschuss ermächtigt, ein Richtangebot für das Förderverfahren einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

9 Überprüfung der Niederschlagswassereinleitungen

Die Gemeindevertretung beschließt laut anliegender Beschlussvorlage, die Anschlüsse der 18 nicht an die gemeindliche Niederschlagswasserbeseitigung angeschlossenen Grundstücke durch die Fa. Hüttmann zu einem Stundensatz von 90,00 Euro prüfen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

10 Beleuchtung des Fußweges über den Sportplatz

In der Gemeindevertretung herrscht Einigkeit für die Notwendigkeit der Beleuchtung. Es werden 3 Angebote von Fachfirmen durch den Bürgermeister eingeholt. Der Beschluss wird auf die nächste Sitzung vertagt.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade
am 06.06.2016 im Feuerwehrhaus, Am Schäferkaten 4

III. Öffentlicher Teil

Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse

Die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse werden bekannt gegeben.

12 Einwohnerfragezeit

Es fehlt im Moorredder ein Tempo 50 Schild am Ortsausgang Labenz.

In der Bushaltestellenbucht „Am Schäferkaten“ sind Steine abgesackt.

Im Auftrag der Heizhütte Klinkrade e.G. wurden im Jahr 2012 zur Verlegung der Nahwärmeleitungen Arbeiten an Straßen und Grundstücken vorgenommen. Die Grünstreifen der Anlieger wurden nach den Arbeiten nicht wieder ordnungsgemäß hergestellt. Mittlerweile haben die Anlieger die Arbeiten selbst vorgenommen.

13 Anfragen und Bekanntgaben

Gemeindevertreter Christian Stöber, Vorsitzender der KfK, gibt bekannt, dass bei der Umfrage bezüglich des Baus von Windkraftanlagen bereits Unterschriften in dreistelliger Höhe zusammengekommen sind. Die Bürger sprechen sich deutlich gegen den Bau aus.



.....
Bürgermeister



.....
Protokollführerin



Anlage 1



KfK e.V. ,Am Schäferkatzen 2, 23898 Klinkrade

Gemeinde Klinkrade
Ernst-August Bruhns
Mönkenweg 8
23898 Klinkrade

Klinkrade, 06.06.2016

Widerspruch zum Beschluss TOP 10 vom 05.04.2016

Guten Tag Ernst-August,

hiermit widersprechen wir gegen den gefassten Beschluss vom 05.04.2016 („...Die Gemeindevertretung Klinkrade sieht zurzeit keinen Handlungsbedarf, das Duvenseer Moor unter Naturschutz zu stellen. Mögliche Veränderungen sollten vor Ort gemeinschaftlich, unter Einbeziehung der Flächeneigentümer und -nutzer, sowie der Jägerschaft gemeinsam erarbeitet werden. Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister mit den betroffenen Gemeinden Kontakt aufzunehmen und eine gemeinsame Vorgehensweise abzusprechen...“).

Begründung:

In der Abstimmung ging es um das geplante Naturschutzgebiet „Duvenseer Moor“. Bislang liegt uns eine grobe Planung des Gebietes vor. Hiernach liegen Flächen von zumindest einem Gemeindevertreter (Rolf Pein) in diesem Gebiet. Aus unserer Sicht war er deshalb gemäß §22 GO SH befangen und hätte nicht mit an der Beratung und Abstimmung teilnehmen dürfen. Das Ergebnis der Abstimmung hätte somit einen anderen Ausgang gehabt.

Wir bitten dich obigen Punkt durch das Amt Sandesneben-Nusse und ggf. die Kommunalaufsicht hinsichtlich des Bestandes des gefassten Beschlusses prüfen zu lassen. Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Stöber
Fraktionsvorsitzender KfK

Klinkrader für KLinkrade e.V.
1.Vorsitzender: Christian Stöber
2.Vorsitzender: Günter Paul Musolff

Anschrift:
Am Schäferkatzen 2
23898 Klinkrade

Email:
christian@kfk-ev.de
paul@kfk-ev.de

Telefon:
0151/57148892
0157/51044822

Kassenwart: Manuel Schulz

Sparkasse Holstein

IBAN: DE40213522400179070552

BIC: NOLADE21HOL

Bauverwaltung

Sandesneben, den 04.05.16
(Ort) (Datum)

B e s c h l u s s - V o r l a g e

für die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade am 06.06.2016, TOP 9

Betreff: Überprüfung der Niederschlagswassereinleitungen

Erläuterungen:

2013 wurden im Rahmen einer Überprüfung der Niederschlagswassergebühren Fragebögen an die Eigentümer der Grundstücke in Klinkrade versandt. Aus der Auswertung der Angaben ergab sich, dass insgesamt 18 Grundstücke nicht in die Niederschlagswasserleitungen der Gemeinde einleiten und in einigen der Fälle eine Einleitung nicht ganz ausgeschlossen werden konnte, da Leitungsverläufe nicht zu klären waren.

Um in dieser Hinsicht eindeutige Ergebnisse zu erhalten und eine fehlerhafte Abgabenerhebung auszuschließen, ist eine Überprüfung der Leitungen angeraten.

Zur Kostenermittlung wurde eine Preisanfrage bei der Firma Hüttmann durchgeführt. Der Kostenaufwand beläuft sich nach Schätzungen von Herrn Hüttmann demnach auf ca. 4-5 Stunden für einen Mitarbeiter inklusive Fahrzeug und Gerät zu einem Stundensatz von 90,00 Euro.

Beschlussentwurf:

Die Gemeindevertretung Klinkrade beschließt, die Anschlüsse der 18 nicht an die gemeindliche Niederschlagswasserbeseitigung angeschlossenen Grundstücke durch die Firma Hüttmann zu einem Stundensatz von 90,00 Euro prüfen zu lassen.

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmhaltung
9	8	8	—	—

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine / folgende Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlußfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, daß zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsmäßig eingeladen worden ist.

Die Gemeindevertretung war beschlussfähig.

Klinkrade, den 06.06.2016

(L.S.)



Bretkus

Der Bürgermeister